

Dieser Stein befindet sich dermal in der Sensesfabrik am Fuße des Schloßfelsens von Eppenstein. — Die Namen Gitto, Nigella und Libovdes oder Bovdes stehen auf diesen Monumenten allein; Boduacius kömmt in Gallien öfters vor. Gruter, p. 732. n. 7. etc. Adnamatus lesen wir auf Denksteinen zu Großlobming (nicht weit von Eppenstein) und im Geisthale; Gietassa zu Salzburg: Juvavia, p. 68.

Am Fuße des Felsens, auf welchem die Ruinen von Eppenstein stehen, hat man eine Menge antiker Gegenstände ausgegraben: Messer vom besten Stahl, Trümmer von Geschirren aus terra sigillata mit Adler und Reliefsgebilden, und Münzen mit: Imp. Maximus Pius Aug. und auf der Rehrseite: Victoria Augusta; — Trebonianus Gallus; — eine Goldmünze Michael VII. Ducas.

Die nahen Römersteine zu Weyer bei Judenburg, Weiskirchen, Großlobming und Knittelfeld erweisen die uralte Bewohnung des Murthales.

Friedau.

In der Umgebung des Schlosses hat man Rötermünzen, einige von K. Maximinus, aufgefunden. Westlich vom Schlosse bei dem Kirchlein St. Johann am Kulmberge ist eine Columna miliaria ausgegraben worden.

Frojach im obern Murthale.

Zwischen Teufenbach und Ratsch befinden sich viele merkwürdige und plastische Antiken:

An der äußern Friedhofmauer eingemauert ein Standbild eines Römers in faltenreicher Toga. Leider sehr verstümmelt!

An der Kirchenmauer selbst ein nackter Jüngling; in jeder Hand, die eine empor gehoben, die andere gesenkt, eine Traube haltend.

Zwei geflügelte Genien des Todes, jeder mit zur Erde gekehrter Fackel.

Ein Mann in Toga und Mantel, mit beiden Händen ein auseinander gerolltes Blatt haltend, gleichsam darin lesend.

Ein Mann mit Tunika und Pallium, in der rechten Hand eine Kugel auf einem Sockel, in der linken einen langen Stab haltend.

Die antiken Steine zu Ratsch, zu Triebendorf und zu St. Georgen im obersten Murthale, und jene zu Frauenburg bei Unzmarkt und in Judenburg unterhalb Frojach, endlich jene zu Oberwöls, zu Mariahof und zu Neumarkt bewähren die zusammenhängende uralte Bewohnung des ganzen obern Murthales und der Seitenthäler.

Bei Feistritz am rechten Murufer oberhalb Grätz.

Dem sogenannten Wirthshause im Padl gegenüber am Felsenberge Kugelstein oder Jungfrausprung: